

Bericht 2021

Auch das vergangene Jahr war für unseren Verein wieder wesentlich durch die Coronakrise beeinflusst. Bei den Krankenbetten waren wie schon im Jahr 2020 immer rund 25 Stück nicht vermietet. Ab September hat sich die Lage aber plötzlich verändert, in den Pflegeheimen waren Aufnahmen oft nicht möglich und die Nachfrage nach Krankenbetten ist wieder rasant gestiegen. So waren wir sogar gezwungen, zehn neue Krankenbetten anzukaufen, um alle Kundenanfragen erfüllen zu können, derzeit haben wir rund 260 Betten verliehen. Ein hoher Lagerbestand ist für uns natürlich schwierig, da dann weniger Platz für unsere Flohmarktartikel ist. Trotzdem wollen wir auch weiterhin unseren Standard aufrechterhalten, dass spätestens am zweiten Tag nach der Bestellung ein Krankenbett geliefert wird.

Insgesamt hatten wir im Jahr 2021 acht Wochen Lockdown bei unseren Flohmarktverkäufen, die natürlich die Arbeit erschwert haben. Mit Verkäufen über das Internet gelang uns ein teilweiser Ausgleich, damit war aber mehr Zeitaufwand verbunden. Mit intensiver, erfolgreicher Arbeit in der restlichen Zeit, der Treue vieler Stammkunden und immer mehr Neukunden waren wir trotzdem in der Lage, das beste Flohmarktergebnis in der Vereinsgeschichte zu erzielen. Durch die tolle Arbeit unseres gesamten Teams haben wir eine Steigerung der Einnahmen um 12 % gegenüber dem bisherigen Rekordjahr geschafft.

Ein schwerer Verlust für uns war, dass unsere Essenzustellerin Sabine Zechner nach längerer, schwerer Krankheit leider am 9. Oktober 2021 verstorben ist. Wir werden sie stets als ausgezeichnete Mitarbeiterin und Teamkollegin in liebevoller Erinnerung behalten.

Trotzdem gelang es uns, dank der Hilfe von Frau Brigitte Ocko und Herrn Gerald Tödling die regelmäßige Essenzustellung durchzuführen. Mit Frau Monika Horvath haben wir dann nach längerer Suche endlich wieder eine verlässliche und kompetente Mitarbeiterin gefunden. Bei dieser Aktion übernehmen die Marktgemeinden Krieglach und Sankt Barbara die Personalkosten für die Zustellerin.

Sehr erfolgreich lief trotz Lockdowns unsere Plattform für neue Produkte „s`kloane G`schenk“. Obwohl während der Weihnachtsmarktzeit drei Wochen

geschlossen war, gab es ein neues Rekordergebnis. Für jedes verkaufte Stück erhält die Behindertenhilfe Krieglach eine Provision, im Jahr 2021 waren es bereits € 1.625,--. Neu im Angebot der Plattform sind diverse Honigsorten, Met sowie Trauben- und Honiglikör der Bienenbrüder – Familie Schreiner aus Krieglach. Weiters gibt es Hauben und Stirnbänder aus Alpakawolle vom Grafenhof – Familie Sonnbichler aus Krieglach. Die Nachfrage nach den diversen Produkten ist hoch, die Auswahl steigt ständig und es kommen immer mehr Kunden aus Krieglach und vielen anderen Gemeinden. Dadurch entstehen auch neue Kontakte, die wir für unsere anderen Aktivitäten nutzen können (Krankengeräte, Flohmarkt).

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Volksschule Krieglach (€ 1.957,70) und der Mittelschule Peter Rosegger Krieglach (€ 1.733,55) für die durchgeführten Schulsammlungen und bei der Krieglacher Bevölkerung, die mit ihren Spenden unsere Aktivitäten immer wieder unterstützt.

Neu eingeführt haben wir im Vorjahr die Aktion „Wunschweihnachtsbaum“, wo wir bedürftigen Mitmenschen das Weihnachtsfest verschönern wollen. Insgesamt haben wir in 20 Fällen geholfen, die ausgegebene Gesamtsumme beläuft sich auf € 7.163,72. Wir haben Zahlungen von Monatsmieten übernommen, Einkaufsgutscheine zur Verfügung gestellt, dringend notwendige Anschaffungen für behinderte Mitmenschen unterstützt und Weihnachtsgeschenke für Kinder gekauft. Der Wunschweihnachtsbaum soll auch in den nächsten Jahren fixer Bestandteil unserer Arbeit sein. Zusätzlich haben wir im Jahr 2021 insgesamt € 6.400,-- für Unterstützungen im Rahmen des Karl Winkelmayer-Notfallfonds gewährt.

Der Blumenschmuck bei unserer Vereinsanlage hat im Jahr 2021 wieder einige Auszeichnungen erhalten, ebenso bekamen wir für unsere Weihnachtsbeleuchtung von vielen Menschen sehr positive Rückmeldungen.

Im Vorjahr konnten wir für unsere Mitarbeiter wieder einen Vereinsausflug durchführen. Wir besuchten den Wipfelwanderweg Rachau, das Planetarium in Judenburg, waren in der Burg Spielberg zum Mittagessen und zum Abschluss gab es ein gemütliches Beisammensein mit Jause beim Wanderl.

Wir bedanken uns nochmals recht herzlich bei allen Menschen in Krieglach für die Unterstützung und wünschen viel Gesundheit, Glück und Erfolg für 2022. Wenn sie jedoch Hilfe brauchen sollten, melden sie sich bei uns, mit unserem Karl Winkelmayer-Notfallfonds helfen wir rasch, diskret und unbürokratisch.